

# 45 Zähler und Führung ausgebaut in Assen

Peter Maurer • 17. August 2025

Ein fast perfektes Wochenende für Andreas Kofler



Ein Sieg und ein zweiter Platz durch Andreas Kofler sind das erfolgreiche Resümee des oberösterreichischen Teams Yamalube Motorsport Kofler beim fünften Stopp der Internationalen Deutschen Motorrad-Straßenmeisterschaft (IDM) am TT Circuit in Assen in den Niederlanden. Damit baute der Titelverteidiger in der Supersport-Klasse seine Führung in der Meisterschaft auf seinen schärfsten Verfolger Dirk Geiger aus Deutschland auf 19 Punkte aus.

"Das Rennen am Sonntag war eigentlich ziemlich gleich wie jenes am Samstag. Wir waren eine größere Gruppe an der Spitze und es gab ständige Überholmanöver", erzählte Kofler, der sich am Samstag den Sieg im ersten Lauf sicherte. Lediglich der Schweizer Marcel Brenner auf Ducati konnte den 21-Jährigen aus Attnang-Puchheim am Sonntag bezwingen. Dafür half ihm auch der einsetzende Regen, der für einen vorzeitigen Abbruch im Supersport-Rennen sorgte.



"Im ersten Streckenteil hatte es begonnen zu regnen und das war schwer einzuschätzen, ob es weiterrieselt oder aufhört. Mein Plan war, mir noch was für die letzten Runden aufzuheben, was aber durch die rote Flagge nicht mehr zustande kam", meinte Kofler dazu. Da schon zwei Drittel der Renndistanz absolviert wurden, gab es die vollen Punkte für den zweiten Lauf, was bedeutete, dass der Österreicher in der Gesamtwertung weiter groß ansah. Sein schärfster Kontrahent, der Deutsche Geiger wurde am Sonntag Vierter.

"Es waren jetzt zwei gute Rennen in den Niederlanden mit wichtigen Punkten für die Meisterschaft. In drei Wochen geht es dann schon weiter und darauf liegt jetzt schon mein Fokus", berichtete der junge Österreicher, der sich im Vorjahr den Titel in der Supersport-Meisterschaft sichern konnte und wieder wichtige Schritte für die Verteidigung setzte.



Sein Teamkollege Marvin Siebdrath erwischte nach seinem Ausfall am Samstag auch am Sonntag kein gutes Rennen. Er landete auf Platz zehn, holte zwar Punkte, konnte aber die gute Ausgangslage der Qualifikation mit Startplatz drei so überhaupt nicht in ein Topergebnis ummünzen. In der Superbike gab es für Maximilian Kofler zweimal Punkte.

